



WIR HABEN UNS ERLAUBT, DEINE NATIONALFLAGGE ZU ENTFERNEN!

Deutschland sollte ein Land sein, in dem sich Menschen jeglicher Herkunft offen begegnen können. Der Patriotismus schafft zwar Zusammenhalt unter den Zugehörigen einer Nation, schließt dadurch jedoch automatisch sämtliche Andere aus, definiert sie als „nicht zugehörig“. Für gesellschaftlichen Zusammenhalt benötigen wir überregionale Solidarität und gegenseitige Toleranz und nicht jenen unbegründeten Stolz auf einen Geburtsort. Unsere Kulturgüter, technischen Errungenschaften, sozialen Systeme stammen nicht von „uns Deutschen“, sie stammen von anderen Menschen. Mit diesen Menschen und ihren Werken hat der durchschnittliche Staatsbürger der Bundesrepublik ungefähr so ~~viel~~ wenig gemeinsam, wie mit den Multimillionären, die im Namen unserer Nation Ball spielen: man hält sich zufällig in der gleichen Region auf der Erde auf. Es handelt sich hier, wie gesagt, um einen Zufall! Stolz muss jedoch durch Verdienste begründet werden, sonst ist er schlichtweg nicht gerechtfertigt, um nicht zu sagen narzistisch und arrogant. Die Deutschtümelei, welche mit der Fußballweltmeisterschaft einher geht, schafft gemeinsam mit der nationalen Symbolik und Rhetorik einen Nährboden für Rassismus und gibt rechten Gesinnungen starken Auftrieb, wie das Institut für Konflikt- und Gewaltforschung kürzlich in einer Studie bewiesen hat. Um dem entgegen zu wirken, haben wir soeben dein Symbol nationaler Identifikation entfernt und bitten hierfür um Verständnis.

WIR HABEN UNS ERLAUBT, DEINE NATIONALFLAGGE ZU ENTFERNEN!

Deutschland sollte ein Land sein, in dem sich Menschen jeglicher Herkunft offen begegnen können. Der Patriotismus schafft zwar Zusammenhalt unter den Zugehörigen einer Nation, schließt dadurch jedoch automatisch sämtliche Andere aus, definiert sie als „nicht zugehörig“. Für gesellschaftlichen Zusammenhalt benötigen wir überregionale Solidarität und gegenseitige Toleranz und nicht jenen unbegründeten Stolz auf einen Geburtsort. Unsere Kulturgüter, technischen Errungenschaften, sozialen Systeme stammen nicht von „uns Deutschen“, sie stammen von anderen Menschen. Mit diesen Menschen und ihren Werken hat der durchschnittliche Staatsbürger der Bundesrepublik ungefähr so ~~viel~~ wenig gemeinsam, wie mit den Multimillionären, die im Namen unserer Nation Ball spielen: man hält sich zufällig in der gleichen Region auf der Erde auf. Es handelt sich hier, wie gesagt, um einen Zufall! Stolz muss jedoch durch Verdienste begründet werden, sonst ist er schlichtweg nicht gerechtfertigt, um nicht zu sagen narzistisch und arrogant. Die Deutschtümelei, welche mit der Fußballweltmeisterschaft einher geht, schafft gemeinsam mit der nationalen Symbolik und Rhetorik einen Nährboden für Rassismus und gibt rechten Gesinnungen starken Auftrieb, wie das Institut für Konflikt- und Gewaltforschung kürzlich in einer Studie bewiesen hat. Um dem entgegen zu wirken, haben wir soeben dein Symbol nationaler Identifikation entfernt und bitten hierfür um Verständnis.

WIR HABEN UNS ERLAUBT, DEINE NATIONALFLAGGE ZU ENTFERNEN!

Deutschland sollte ein Land sein, in dem sich Menschen jeglicher Herkunft offen begegnen können. Der Patriotismus schafft zwar Zusammenhalt unter den Zugehörigen einer Nation, schließt dadurch jedoch automatisch sämtliche Andere aus, definiert sie als „nicht zugehörig“. Für gesellschaftlichen Zusammenhalt benötigen wir überregionale Solidarität und gegenseitige Toleranz und nicht jenen unbegründeten Stolz auf einen Geburtsort. Unsere Kulturgüter, technischen Errungenschaften, sozialen Systeme stammen nicht von „uns Deutschen“, sie stammen von anderen Menschen. Mit diesen Menschen und ihren Werken hat der durchschnittliche Staatsbürger der Bundesrepublik ungefähr so ~~viel~~ wenig gemeinsam, wie mit den Multimillionären, die im Namen unserer Nation Ball spielen: man hält sich zufällig in der gleichen Region auf der Erde auf. Es handelt sich hier, wie gesagt, um einen Zufall! Stolz muss jedoch durch Verdienste begründet werden, sonst ist er schlichtweg nicht gerechtfertigt, um nicht zu sagen narzistisch und arrogant. Die Deutschtümelei, welche mit der Fußballweltmeisterschaft einher geht, schafft gemeinsam mit der nationalen Symbolik und Rhetorik einen Nährboden für Rassismus und gibt rechten Gesinnungen starken Auftrieb, wie das Institut für Konflikt- und Gewaltforschung kürzlich in einer Studie bewiesen hat. Um dem entgegen zu wirken, haben wir soeben dein Symbol nationaler Identifikation entfernt und bitten hierfür um Verständnis.